

DIENSTLEISTUNGEN

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
Verlagswesen



2015

Statistisches Bundesamt

Herausgeber: Statistisches Bundesamt (Destatis)

Internet: www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zentraler Auskunftsdienst

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 07. Dezember 2017

Artikelnummer: 5474116-15700-4 [PDF]



© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Hinweise	4
Methodik der Erhebung	5
Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche	6
Ergebnisse	7
1 Anzahl der Unternehmen beziehungsweise Einrichtungen	7
2 Tätige Personen (Stichtag: 30. September)	8
3 Umsatz	9
4 Aufwendungen	10
5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	11
6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	12
7 Ausgewählte Merkmale	14
Tabellenteil	15
Tab 1 Verlagswesen insgesamt 2015 (WZ 58) Übersicht über die erfassten Merkmale	15
Tab 2 Verlagswesen insgesamt 2015 (WZ 58) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	17
Tab 3 Verlegen von Büchern 2015 (WZ 58.11) Übersicht über die erfassten Merkmale	18
Tab 4 Verlegen von Zeitungen und Zeitschriften 2015 (WZ 58.13 und WZ 58.14) Übersicht über die erfassten Merkmale	20
Tab 5 Verlegen von Software 2015 (WZ 58.2) Übersicht über die erfassten Merkmale	22
Tab 6 Sonstiges Verlagswesen 2015 (WZ 58.12 und WZ 58.19) Übersicht über die erfassten Merkmale	24

Keine Statistik ohne Gesetz

So lautet vereinfacht das **Prinzip der Gesetzmäßigkeit** – eines von drei Grundprinzipien, die das System der amtlichen Statistik in Deutschland prägen. Für die statistische Praxis bedeutet dies, dass Rechtsnormen der Europäischen Union, des Bundes oder eines Landes alle wesentlichen Parameter einer Erhebung vorschreiben, insbesondere Merkmale, Berichtskreis und Periodizität.

Geheimhaltung

Wenn Einzelangaben nicht gemacht werden können, um die statistische Geheimhaltung zu wahren, ist dies ausdrücklich gekennzeichnet. Die Einzelangaben sind aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

Auf- und Ausgliederung bei Summen

Die Bezeichnung „**davon**“ in einer Tabelle gibt an, dass die vorstehende Summe vollständig in Unterpositionen aufgegliedert ist. Zählt man diese Unterpositionen zusammen, addieren sie sich zu der Summe.

Die Bezeichnung „**darunter**“ hingegen gibt an, dass nur Teilpositionen der Summe aufgelistet sind (Ausgliederung). Diese addieren sich nicht vollständig zur Summe.

Werden Merkmale angeführt, die nicht summierbar sind, ist dies durch die Bezeichnung „**und zwar**“ gekennzeichnet.

Auf die Bezeichnungen „**davon**“ und „**darunter**“ wurde verzichtet, wenn unmissverständlich aus dem Zusammenhang hervorgeht, ob es sich um eine Auf- beziehungsweise Ausgliederung handelt.

Auf- und Abrundungen

Generell ist in den Tabellen und Grafiken – ohne Rücksicht auf die Endsumme – beziehungsweise abgerundet worden. Dadurch können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Abkürzungen

Tsd.	=	Tausend
Mrd.	=	Milliarde
EUR	=	Euro
%	=	Prozent

Zeichenerklärung

.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
–	=	nichts vorhanden

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Ergänzende Rechtsgrundlagen für diese Erhebung sind in Deutschland das Dienstleistungstatistikgesetz vom 19. Dezember 2000 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Das Dienstleistungstatistikgesetz schreibt vor, dass zur Darstellung der Entwicklung im Dienstleistungsbereich und zur Erfüllung der Anforderungen der Europäischen Strukturverordnung jährlich eine dezentrale Stichprobenerhebung bei höchstens 15 % der Erhebungseinheiten durchgeführt wird. Erhebungseinheiten dieser Statistik sind Unternehmen beziehungsweise Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsabschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, haben:

- Verkehr und Lagerei (Abschnitt H),
- Information und Kommunikation (Abschnitt J),
- Grundstücks- und Wohnungswesen (Abschnitt L),
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (Abschnitt M),
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Abschnitt N),
- Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (Abteilung S 95).

Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten wird das bei den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister genutzt. Das Unternehmensregister enthält unter anderem Angaben zur Identifizierung der Erhebungseinheiten, zu ihrer wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, zur Aufnahme beziehungsweise Einstellung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie zu ihrer Größe.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschichten erfasst, das heißt jedes darin befindliche Unternehmen beziehungsweise jede darin befindliche Einrichtung wird ausgewählt; gleiches gilt auch für Schichten mit umsatzstarken Erhebungseinheiten.

Für alle ausgewählten Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Um Erhebungseinheiten mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro zu entlasten, werden diese nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Im Ergebnis dieser Statistik werden die Strukturdaten der in den oben genannten sehr heterogenen Wirtschaftsbereichen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben.

Durch eine (freie) Hochrechnung werden aus den erhobenen Angaben schließlich die im Folgenden dargestellten Ergebnisse berechnet.

Mit dem Berichtsjahr 2008 wurde der Merkmalskatalog und Erfassungsbereich der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich an die europäischen Anforderungen angepasst und damit ausgeweitet. Zeitgleich trat eine revidierte Wirtschaftszweikklassifikation in Kraft. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen (und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich) wurde in den Berichtsjahren 2008, 2011 und 2014 eine neue Stichprobe gezogen. Ab dem Berichtsjahr 2014 wurden auch Unternehmen mit einem Gesamtumsatz von weniger als 17 500 Euro berücksichtigt. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse nur eingeschränkt möglich.

Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche

In der vorliegenden Datenzusammenstellung sind ausgewählte Ergebnisse aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich für Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Wirtschaftsbereich „Verlagswesen“ (WZ 58) liegt, zusammengefasst dargestellt.

Diese Wirtschaftsabteilung umfasst:

- Verlegen von Büchern (WZ 58.11.0)
- Verlegen von Zeitungen und Zeitschriften
 - Verlegen von Zeitungen (WZ 58.13.0)
 - Verlegen von Zeitschriften (WZ 58.14.0)
- Verlegen von Software (WZ 58.2)
 - Verlegen von Computerspielen (WZ 58.21.0)
 - Verlegen von sonstiger Software (WZ 58.29.0)
- Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)
 - Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen (WZ 58.12.0)
 - Sonstiges Verlagswesen (ohne Software) (WZ 58.19.0)

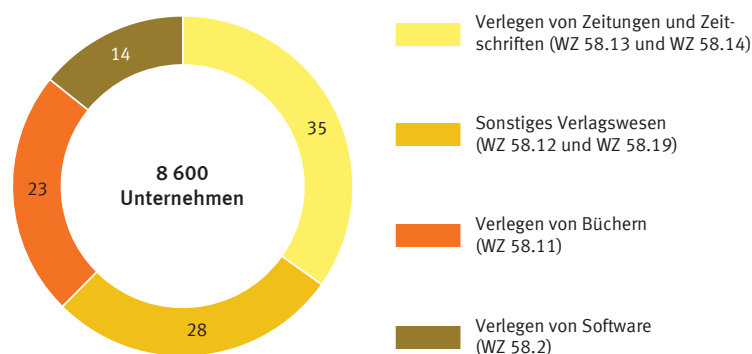
Die vorliegenden Ergebnisse für das Verlagswesen resultieren aus der Befragung von rund 3 400 Unternehmen.

1 Anzahl der Unternehmen

Im Berichtsjahr waren 8 600 Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Verlagswesen tätig, darunter 48,4 % (4 200 Unternehmen) mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr.

34,8 % der Unternehmen im Verlagswesen hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Verlegen von Zeitungen und Zeitschriften.

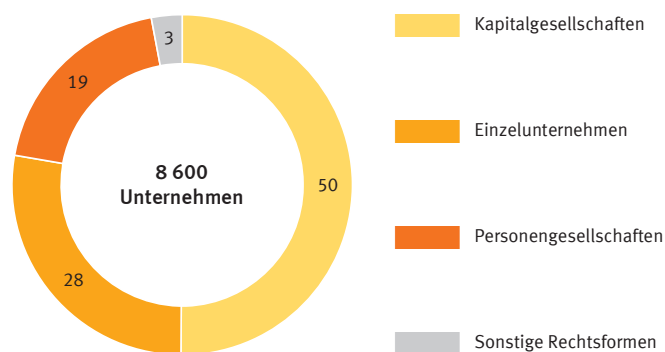
Abb 1 Anteil der Wirtschaftszweige an der Anzahl der Unternehmen 2015
in %



2017 - S - 056

Hinsichtlich der Rechtsform wurde das Verlagswesen vorrangig von Kapitalgesellschaften dominiert. 50,1 % der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Unternehmen waren Kapitalgesellschaften. Bei Unternehmen mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro wurden 44,2 % als Einzelunternehmen geführt.

Abb 2 Anteil der Rechtsformen an der Anzahl der Unternehmen 2015
in %

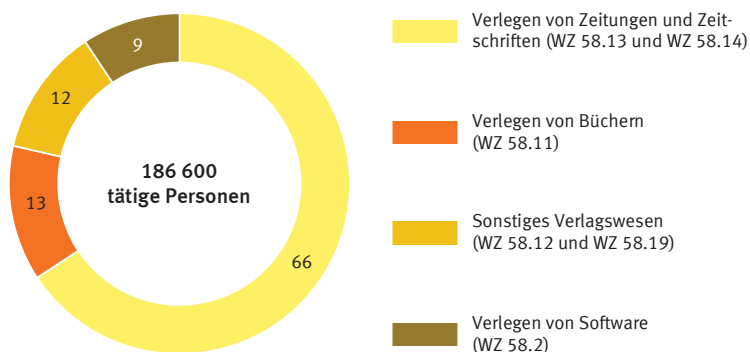


2017 - S - 057

2 Tätige Personen (Stichtag: 30. September)

Im Verlagswesen arbeiteten mehr als 186 600 Personen, darunter waren 65,7 % mit dem Verlegen von Zeitungen und Zeitschriften beschäftigt. Im Verlagsgewerbe waren durchschnittlich 22 Personen je Unternehmen beschäftigt; in Zeitungsverlagen arbeiteten durchschnittlich 79 Personen.

Abb 3 Anteil der Wirtschaftszweige an der Anzahl der tätigen Personen 2015
in %

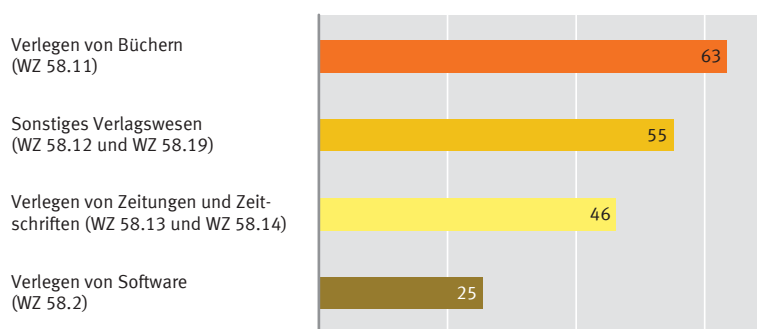


2017 - S - 058

Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt betrug im Verlagswesen 95,6 % und erreichte in Zeitungs- und Zeitschriftenverlagen 98,1 %.

95,0 % der im Verlagswesen tätigen Personen arbeiteten in Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr, darunter 15,8 % in Teilzeit. In diesen Verlagen waren fast die Hälfte (48,1 %) Frauen und knapp 4 400 Auszubildende (2,5 %) hatten hier eine Lehrstelle.

Abb 4 Anteil der weiblichen tätigen Personen nach Wirtschaftszweigen 2015
in %

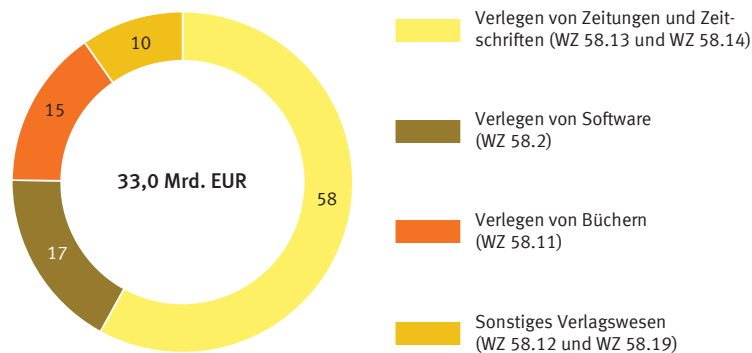


2017 - S - 059

3 Umsatz

Im Berichtsjahr wurde vom Verlagsgewerbe ein Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) von rund 33,0 Milliarden Euro erwirtschaftet, knapp 58,0 % davon durch Zeitungs- und Zeitschriftenverlage.

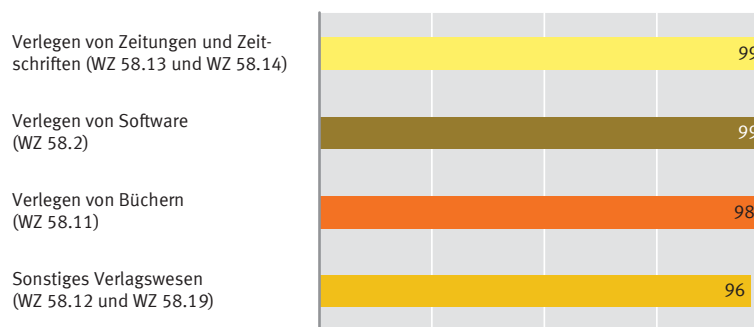
Abb 5 Anteil der Wirtschaftszweige am Gesamtumsatz 2015
in %



2017 - S - 060

48,4 % der Verlage hatte einen Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Sie realisierten 98,8 % (32,6 Milliarden Euro) des Gesamtumsatzes. 7,5 % des Umsatzes (2,3 Milliarden Euro) entstanden durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland.

Abb 6 Anteil der großen Unternehmen am Gesamtumsatz des Wirtschaftszweiges 2015
in %



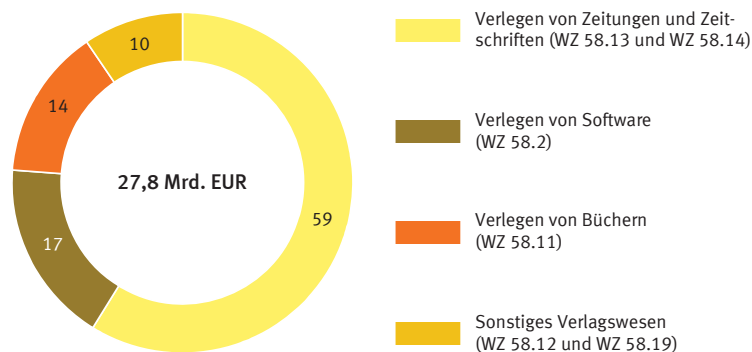
2017 - S - 061

Während die großen Verlage einen durchschnittlichen Jahresumsatz von mehr als 7,8 Millionen Euro je Unternehmen erwirtschafteten, betrug er bei den kleinen Verlagen, mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro, nur rund 86 400 Euro.

4 Aufwendungen

Im betrachteten Wirtschaftsbereich betragen die Aufwendungen 27,8 Milliarden Euro. Die höchsten Aufwendungen entfielen mit rund 16,4 Milliarden Euro auf die Zeitungs- und Zeitschriftenverlage. Das Verhältnis der Aufwendungen zum Umsatz betrug 84,4 %.

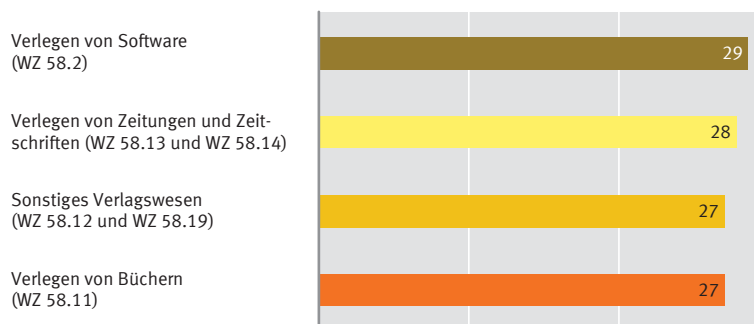
Abb 7 Anteil der Wirtschaftszweige an den Aufwendungen 2015
in %



2017 - S - 062

Die Aufwendungen verteilen sich im Durchschnitt zu 27,8 % auf Personal- und zu 72,2 % (20,1 Milliarden Euro) auf Materialaufwendungen einschließlich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Abb 8 Anteil des Personalaufwandes an den Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen 2015
in %



2017 - S - 063

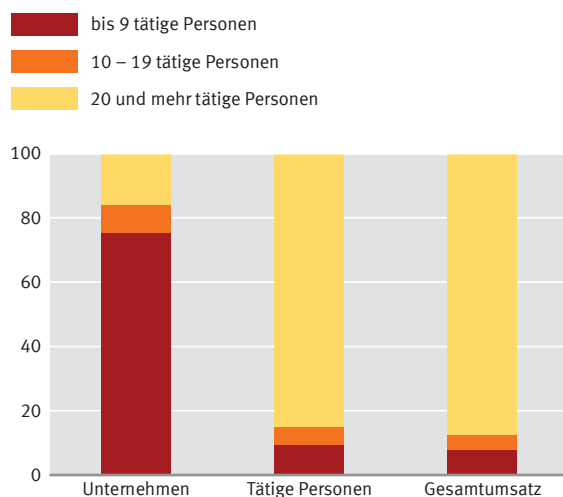
Rund 6,4 Milliarden Euro beziehungsweise 83,3 % der Personalaufwendungen wurden für Bruttoentgelte aufgewendet. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers betrug damit 16,7 %.

5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Bei Unterteilung des Verlagsgewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt sich folgendes Bild:

- In 75,5 % der Verlage waren bis zu neun Personen beschäftigt.
- In diesen arbeiteten aber nur 9,5 % der im Verlagsgewerbe tätigen Personen.
- Nur 7,9 % des Gesamtumsatzes wurde in dieser Beschäftigtengrößenklasse erwirtschaftet.
- Demgegenüber erzielten 16,0 % der Verlage mit 20 und mehr Beschäftigten 87,2 % (28,8 Milliarden Euro) des Gesamtumsatzes aller Unternehmen des Verlagsgewerbes. 85,0 % der im Verlagsgewerbe tätigen Personen hatten einen Arbeitsplatz in einem Verlag mit 20 und mehr Beschäftigten.

Abb 9 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen 2015
in %



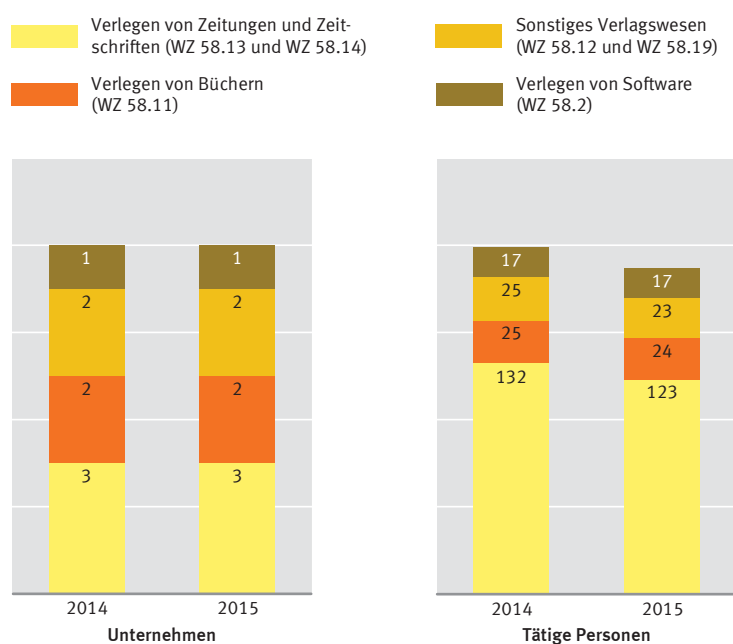
2017 - S - 064

6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Die Anzahl der im Verlagswesen wirtschaftlich tätigen Unternehmen stieg gegenüber dem Vorjahr nur minimal an. Im Bereich der Zeitungs- und Zeitschriftenverlage ging die Anzahl der Unternehmen leicht zurück (– 4,8 %).

Im gleichen Zeitraum verringerte sich die Anzahl der im Verlagswesen tätigen Personen um rund 11 200 Personen (– 5,6 %). Ein besonders starker Rückgang war beim Verlegen von Zeitungen und Zeitschriften mit gut 9 400 tätigen Personen zu verzeichnen (– 7,1 %).

Abb 10 Entwicklung der Anzahl der Unternehmen und der tätigen Personen 2015 zum Vorjahr
Anzahl in Tausend



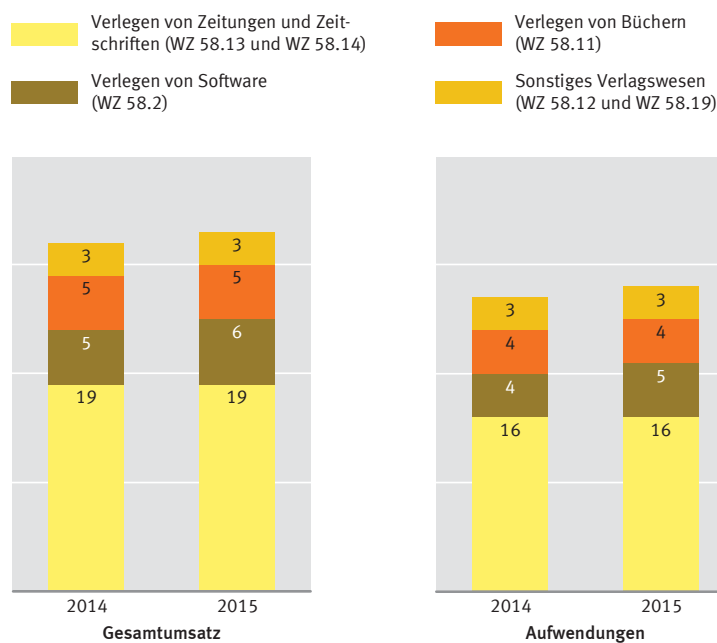
2017 - S - 065

6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Der vom Verlagswesen erwirtschaftete Gesamtumsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um rund 181,2 Millionen Euro (+ 0,6 %) leicht an. Ein besonders starker Zuwachs war im WZ 58.2 Verlegen von Software mit 466,1 Millionen Euro (+ 8,9 %), beim Verlegen von Büchern sowie sonstiges Verlagswesen ging er zurück.

Die Aufwendungen hatten im Verlagswesen gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg um rund 613,0 Millionen Euro (+ 2,3 %). Ein starker Rückgang war beim Verlegen von Büchern mit 95,1 Millionen Euro (– 2,3 %) zu verzeichnen.

Abb 11 Entwicklung des Gesamtumsatzes und der Aufwendungen 2015 zum Vorjahr
in Mrd. EUR



2017 - S - 066

Weitere Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 sowie in den verschiedenen Fachberichten.

7 Ausgewählte Merkmale

Übersicht der ausgewählten Merkmale 2015

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl in Tsd.	8,6	4,4	4,2
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	Mrd. EUR	33,0	0,4	32,6
Tätige Personen am 30. September	Anzahl in Tsd.	186,6	9,3	177,3
Aufwendungen	Mrd. EUR	27,8	0,3	27,6
Bruttoanlageinvestitionen	Mrd. EUR	0,5	0,0	0,5

Tab 1 Verlagswesen insgesamt 2015 (WZ 58)
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	8 610	4 446	4 164	48,4
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	2 388	1 967	421	17,6
Personengesellschaften	Anzahl	1 661	695	966	58,2
Kapitalgesellschaften	Anzahl	4 314	1 612	2 701	62,6
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	248	172	76	30,6
Niederlassungen	Anzahl	9 814	4 517	5 297	54,0
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	32 971 164	384 357	32 586 808	98,8
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	31 225 397	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	2 336 902	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	1 361 411	.
Subventionen	1 000 EUR	8 950	347	8 603	96,1
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	186 648	9 327	177 320	95,0
dar. weiblich	Anzahl	.	.	84 219	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende					
Familienangehörige	Anzahl	8 150	4 956	3 193	39,2
dar. weiblich	Anzahl	.	.	463	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	178 498	4 371	174 127	97,6
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	83 756	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	4 389	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	27 486	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	49 791	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	123 051	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den					
tätigen Personen	%	95,6	46,9	98,2	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den					
tätigen Personen	%	.	.	47,5	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den					
abhängig Beschäftigten	%	.	.	48,1	.
Anteil der Auszubildenden an den					
abhängig Beschäftigten	%	.	.	2,5	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den					
abhängig Beschäftigten	%	.	.	15,8	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den					
abhängig Beschäftigten	%	.	.	28,6	.
Aufwendungen	1 000 EUR	27 818 041	263 368	27 554 674	99,1
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	7 721 561	82 032	7 639 529	98,9
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	6 430 970	65 721	6 365 249	99,0
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	1 290 591	16 311	1 274 281	98,7
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	1 051 249	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	223 032	.

Tab 1 Verlagswesen insgesamt 2015 (WZ 58)
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	20 096 480	181 336	19 915 145	99,1
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	5 511 649	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	3 290 403	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	11 113 092	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	638 312	20 551	617 761	96,8
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	55 788	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 489 355	58 472	1 430 883	96,1
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 462 964	55 748	1 407 216	96,2
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	557 644	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	552 234	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	254 929	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	225 597	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	618 310	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	629 385	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	479 333	13 664	465 669	97,1
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	242 565	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	214 203	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	25 574	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	2 788	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	3 043	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	191 069	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	92 357	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	28 992	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	26 158	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	297 052	7 652	289 400	97,4
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	12 592 226	192 992	12 399 234	98,5
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	4 870 665	110 960	4 759 705	97,7

Tab 2 Verlagswesen insgesamt 2015 (WZ 58)
Differenzierung nach Beschäftigtenrößenklassen

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen insgesamt mit ... bis ... tätigen Personen					
		1	2 – 9	10 – 19	20 – 49	50 – 249	250 und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	2 565	3 938	730	722	527	128
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	692 879	1 914 510	1 597 281	3 351 378	12 063 350	13 351 767
Tätige Personen am 30. September ..	Anzahl	2 565	15 140	10 264	22 497	55 019	81 163
dar. Abhängig Beschäftigte	Anzahl	320	10 821	9 692	22 035	54 509	81 121
Aufwendungen	1 000 EUR	542 128	1 524 329	1 398 157	2 913 567	10 195 656	11 244 205
davon:							
Personalaufwand	1 000 EUR	12 690	383 700	382 115	886 616	2 657 052	3 399 389
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	529 438	1 140 629	1 016 043	2 026 951	7 538 604	7 844 816
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	5 363	30 347	28 958	57 440	169 466	187 760
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	6 380	24 121	19 026	30 051	103 961	113 513
Subventionen	1 000 EUR	215	433	346	225	7 723	8

Tab 3 Verlegen von Büchern 2015 (WZ 58.11)
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	2 003	1 274	729	36,4
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	690	576	114	16,5
Personengesellschaften	Anzahl	455	306	149	32,7
Kapitalgesellschaften	Anzahl	797	351	447	56,0
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	61	41	20	32,2
Niederlassungen	Anzahl	2 125	1 292	833	39,2
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	4 986 362	95 729	4 890 633	98,1
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	4 696 565	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	545 979	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	194 068	.
Subventionen	1 000 EUR	3 702	11	3 691	99,7
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	24 131	2 224	21 907	90,8
dar. weiblich	Anzahl	.	.	13 888	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende					
Familienangehörige	Anzahl	1 955	1 412	543	27,8
dar. weiblich	Anzahl	.	.	99	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	22 176	812	21 364	96,3
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	13 789	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	488	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	4 954	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	1 637	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	18 103	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den					
tätigen Personen	%	91,9	36,5	97,5	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den					
tätigen Personen	%	.	.	63,4	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den					
abhängig Beschäftigten	%	.	.	64,5	.
Anteil der Auszubildenden an den					
abhängig Beschäftigten	%	.	.	2,3	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den					
abhängig Beschäftigten	%	.	.	23,2	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den					
abhängig Beschäftigten	%	.	.	7,7	.
Aufwendungen	1 000 EUR	3 989 211	56 070	3 933 141	98,6
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	1 093 213	12 345	1 080 868	98,9
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	906 255	10 090	896 165	98,9
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	186 958	2 255	184 703	98,8
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	153 459	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	31 244	.

Tab 3 Verlegen von Büchern 2015 (WZ 58.11)
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	2 895 998	43 725	2 852 273	98,5
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	872 875	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	484 002	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	1 495 396	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	99 784	4 681	95 103	95,3
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	8 181	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	931 452	43 340	888 112	95,3
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	932 484	41 369	891 114	95,6
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	369 757	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	371 147	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	45 429	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	43 998	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	472 927	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	475 970	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	74 103	1 636	72 467	97,8
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	28 582	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	24 584	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	3 435	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	564	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	253	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	43 322	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	23 544	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	310	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	78	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	57 181	1 828	55 352	96,8
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	2 038 480	48 217	1 990 263	97,6
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	945 267	35 872	909 395	96,2

Tab 4 Verlegen von Zeitungen und Zeitschriften 2015 (WZ 58.13 und 58.14)
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	2 997	1 000	1 997	66,6
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	585	391	194	33,2
Personengesellschaften	Anzahl	685	93	592	86,5
Kapitalgesellschaften	Anzahl	1 683	491	1 193	70,8
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	45	26	19	42,5
Niederlassungen	Anzahl	3 788	1 014	2 774	73,2
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	19 108 971	97 221	19 011 751	99,5
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	18 103 213	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	545 197	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	908 538	.
Subventionen	1 000 EUR	4 485	–	4 485	100
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	122 558	2 186	120 372	98,2
dar. weiblich	Anzahl	.	.	55 636	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende					
Familienangehörige	Anzahl	2 317	936	1 382	59,6
dar. weiblich	Anzahl	.	.	203	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	120 240	1 250	118 990	99,0
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	55 433	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	3 229	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	17 781	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	43 106	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	77 186	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den					
tätigen Personen	%	98,1	57,2	98,9	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den					
tätigen Personen	%	.	.	46,2	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den					
abhängig Beschäftigten	%	.	.	46,6	.
Anteil der Auszubildenden an den					
abhängig Beschäftigten	%	.	.	2,7	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den					
abhängig Beschäftigten	%	.	.	14,9	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den					
abhängig Beschäftigten	%	.	.	36,2	.
Aufwendungen	1 000 EUR	16 352 670	73 142	16 279 528	99,6
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	4 546 680	17 943	4 528 737	99,6
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	3 746 426	14 665	3 731 761	99,6
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	800 254	3 278	796 976	99,6
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	652 888	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	144 088	.

Tab 4 Verlegen von Zeitungen und Zeitschriften 2015 (WZ 58.13 und 58.14)
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	11 805 990	55 199	11 750 791	99,5
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	2 874 102	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	1 220 060	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	7 656 629	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	395 330	4 903	390 427	98,8
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	26 701	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	265 837	584	265 253	99,8
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	257 882	601	257 281	99,8
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	104 883	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	102 481	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	74 683	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	67 379	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	85 687	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	87 421	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	242 487	1 155	241 332	99,5
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	123 621	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	109 166	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	12 347	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	2 108	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	446	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	114 578	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	50 556	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	2 687	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	1 494	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	179 201	1 691	177 510	99,1
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	7 123 445	40 349	7 083 096	99,4
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	2 576 764	22 405	2 554 359	99,1

Tab 5 Verlegen von Software 2015 (WZ 58.2)
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	1 222	669	553	45,3
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	170	161	9	5,3
Personengesellschaften	Anzahl	65	21	45	68,2
Kapitalgesellschaften	Anzahl	973	475	499	51,2
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	14	13	1	7,3
Niederlassungen	Anzahl	1 354	670	684	50,5
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	5 676 743	79 221	5 597 523	98,6
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	5 462 495	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	983 024	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	135 028	.
Subventionen	1 000 EUR	541	119	423	78,1
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	17 428	1 828	15 600	89,5
dar. weiblich	Anzahl	.	.	3 974	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende					
Familienangehörige	Anzahl	1 187	686	501	42,2
dar. weiblich	Anzahl	.	.	32	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	16 241	1 142	15 099	93,0
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	3 942	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	310	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	1 466	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	555	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	13 965	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den					
tätigen Personen	%	93,2	62,5	96,8	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den					
tätigen Personen	%	.	.	25,5	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den					
abhängig Beschäftigten	%	.	.	26,1	.
Anteil der Auszubildenden an den					
abhängig Beschäftigten	%	.	.	2,1	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den					
abhängig Beschäftigten	%	.	.	9,7	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den					
abhängig Beschäftigten	%	.	.	3,7	.
Aufwendungen	1 000 EUR	4 830 937	62 137	4 768 799	98,7
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	1 380 384	37 051	1 343 334	97,3
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	1 193 208	29 042	1 164 166	97,6
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	187 176	8 009	179 167	95,7
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	147 583	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	31 584	.

Tab 5 Verlegen von Software 2015 (WZ 58.2)
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	3 450 552	25 087	3 425 466	99,3
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	1 097 238	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	1 352 921	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	975 307	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	77 356	4 093	73 263	94,7
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	5 880	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	146 360	3 856	142 504	97,4
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	132 112	4 029	128 082	97,0
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	18 553	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	17 882	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	109 826	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	89 593	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	14 125	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	20 607	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	120 838	7 476	113 362	93,8
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	67 529	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	60 354	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	7 174	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	-	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	1 989	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	19 920	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	11 809	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	23 924	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	23 167	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	29 696	2 014	27 682	93,2
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	2 208 702	52 412	2 156 290	97,6
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	828 318	15 361	812 957	98,1

Tab 6 Sonstiges Verlagswesen 2015 (WZ 58.12 und 58.19)
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	2 389	1 504	884	37,0
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	944	840	104	11,0
Personengesellschaften	Anzahl	455	275	180	39,6
Kapitalgesellschaften	Anzahl	860	297	564	65,5
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	129	93	37	28,3
Niederlassungen	Anzahl	2 547	1 541	1 006	39,5
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	3 199 087	112 186	3 086 901	96,5
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	2 963 123	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	262 703	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	123 778	.
Subventionen	1 000 EUR	221	217	4	1,8
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	22 531	3 089	19 442	86,3
dar. weiblich	Anzahl	.	.	10 721	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende					
Familienangehörige	Anzahl	2 690	1 922	768	28,5
dar. weiblich	Anzahl	.	.	129	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	19 841	1 167	18 674	94,1
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	10 592	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	362	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	3 284	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	4 493	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	13 795	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	88,1	37,8	96,1	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	55,1	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	56,7	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	1,9	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	17,6	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	24,1	.
Aufwendungen	1 000 EUR	2 645 224	72 018	2 573 206	97,3
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	701 283	14 693	686 591	97,9
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	585 081	11 924	573 156	98,0
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	116 203	2 768	113 434	97,6
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	97 319	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	16 116	.

Tab 6 Sonstiges Verlagswesen 2015 (WZ 58.12 und 58.19)
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	1 943 941	57 325	1 886 615	97,1
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	667 434	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	233 420	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	985 761	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	65 842	6 873	58 968	89,6
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	15 025	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	145 707	10 693	135 014	92,7
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	140 487	9 748	130 739	93,1
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	64 451	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	60 724	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	24 992	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	24 627	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	45 571	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	45 387	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	41 905	3 397	38 508	91,9
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	22 834	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	20 099	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	2 618	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	117	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	355	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	13 249	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	6 448	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	2 071	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	1 419	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	30 974	2 119	28 856	93,2
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	1 221 599	52 014	1 169 585	95,7
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	520 316	37 322	482 994	92,8